

**Grußwort von Referatsleiter Peter Löffelhardt, Auswärtiges Amt,
anlässlich der Verleihung des Mirok Li-Preises der Deutsch-Koreanischen-Gesellschaft an
Hartmut Koschyk am 13.09.2023 im Mendelssohn-Haus Berlin**

**Sehr verehrter Herr Gauck,
sehr geehrter Herr Botschafter Kim,
sehr geehrter Herr Koschyk,
sehr geehrter Herr Dr. Schmelter,
sehr geehrte Frau Sternagel,
sehr geehrter Herr Dr. Lackmann,
sehr geehrte Gäste!**

- **Ich freue mich sehr, heute an der Verleihung des Mirok Li-Preises teilzunehmen. Ein großer Kreis an Freundinnen und Freunden des deutsch-koreanischen Austauschs hat sich heute hier versammelt, um Herrn Koschyks langjähriges Engagement zu würdigen und zu feiern.**
- **Kaum ein persönliches Engagement spiegelt wohl die Besonderheit der Beziehung zwischen Korea und Deutschland wider wie Ihres, lieber Herr Koschyk: Sie selbst wurden durch Ihre Arbeit zur deutschen Wiedervereinigung zum Freund Koreas und sind – ausgestattet mit diesem Erfahrungsschatz – zu einem außerordentlich wichtigen Akteur in den bilateralen Beziehungen geworden.**
- **Ohne Sie wären die deutsch-koreanischen Beziehungen nicht da, wo sie heute sind. Sie waren Vorsitzender der Deutsch-Koreanischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages, Ko-Vorsitzender der Deutsch-Koreanischen Beratergruppe zur Auswärtigen Politik im Hinblick auf die Wiedervereinigung Koreas, Präsident der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft und bis vor kurzem der deutsche Ko-Vorsitzende des Deutsch-Koreanischen Forums – eine Aufgabe, die nunmehr Staatsminister Dulig aus Sachsen übernommen hat. Gerade beim Deutsch-Koreanischen Forum war Ihre Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt über viele Jahre ganz besonders eng.**
- **Die Förderung des Jugendaustausches war Ihnen stets ein besonderes Anliegen, was Sie mit viel Engagement und Herz umgesetzt haben: Dank Ihnen wurde parallel zum Deutsch-Koreanischen Forum das Deutsch-Koreanische Junior-Forum etabliert, Sie waren Impulsgeber für die Gründung des Jugendaustauschprogramms “Building Bridges” bei der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft – und all dies lange bevor K-Pop Sie in dieser Mission unterstützt hat.**
- **Dafür ein besonders herzliches Dankeschön – denn als Vertreter des Auswärtigen Amtes weiß ich, dass es Menschen und Persönlichkeiten wie Sie sind, die die Beziehungen zwischen zwei Ländern zum Leben erwecken; und**

dass es die persönlichen Erlebnisse sind, die die Basis für langjähriges Engagement bilden. Das haben Sie nicht nur selbst vorgelebt, sondern dafür haben Sie – unter anderem durch Ihre Jugendarbeit – auch den Grundstein für die Zukunft gelegt.

- **In diesem Jahr feiern wir 140 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Korea und Deutschland. Dabei sind wir enge Wertepartner und intensivieren den bereits engen Austausch weiter; Bundeskanzler Scholz und Bundesaußenministerin Baerbock haben die Republik Korea in diesem Jahr besucht, im vergangenen November hatte bereits Bundespräsident Steinmeier Korea bereist.**
- **Diese große Dichte von persönlichen Begegnungen und die Dynamik unserer bilateralen Beziehungen fällt dabei in eine Zeit, in der die regelbasierte internationale Ordnung in vielen Regionen der Welt unter Druck steht: In Europa sehen wir tagtäglich die Bilder des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.**
- **Aber auch in Ostasien wird das Völkerrecht herausgefordert. Der offensichtlichste Fall ist das illegale Waffenprogramm des Nordens, das die Republik Korea, aber auch andere Länder der Region, unmittelbar bedroht – und wir alle haben die beunruhigenden Bilder vom heutigen Treffen in Russland gesehen.**
- **Die Beispiele zeigen, dass das Wort „Wertepartner“ eine konkrete Bedeutung hat. Unsere beiden Länder stehen zusammen und können dabei auf vielfältigem und langjährigem Engagement wie dem Ihrem, lieber Herr Koschyk, aufbauen. Ich bin mir sicher, dass wir auf viele weitere Jahre freundschaftlicher und vielfältiger Beziehungen bauen können.**
- **Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um den Organisatorinnen und Organisatoren des heutigen Abends für ihr großartiges Engagement zu danken – lieber Herr Dr. Schmelter, liebe Frau Sternagel, vielen Dank für diesen schönen Abend! Und dieser Dank gilt auch Ihrer wichtigen Arbeit im Rahmen der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft!**
- **Dank gilt auch dem Mendelssohn-Haus Berlin. Vielen Dank, lieber Herr Dr. Lackmann, dass wir heute hier sein können!**
- **Lieber Herr Koschyk, Sie haben den Preis, den Sie heute erhalten, selbst an Andere verliehen. Dass Sie ihn heute verliehen bekommen, schließt daher den Kreis Ihres langjährigen Engagements. Im Namen des Auswärtigen Amtes sage ich von Herzen „Danke“ für Ihr Wirken. Und herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung – ich hoffe für uns alle, dass Sie der koreanisch-deutschen Freundschaft noch sehr lange erhalten bleiben!**